

WIR BURSCHEN MÜSSEN SOLDATEN SEIN

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 2, page 119

Es woll - te sich ein - schlei - chen Ein kühn - es Bürs - te -
lein, Geh du zu dein - es glei - chen, Du sollst mein ei - gen sein. Ver -
las - sen tu ich dich nicht, Wenn gleich mein Herz mir bricht, Treu und be -
stän - dig sollst du sein, Du sollst mein ei - gen sein.

1) Es wollte sich einschleichen
Ein kühnes Bürstelein,
Geh du zu deinesgleichen,
Du sollst mein eigen sein.
Verlassen tu ich dich nicht,
Wenn gleich mein Herz mir bricht,
Treu und beständig sollst du sein,
Du sollst mein eigen sein.

2) Ich bin noch jung von Jahren,
Möcht auch nicht älter sein,
Wir Burschen müssen viel erfahren,
Müssen auch Soldaten sein.
Wir Burschen müssen fort wohl in das Feld,
Wir bekommen sehr wenig Geld.
Für die Burschen ist das ein hartes Leben,
Für die Mädchen ist 's eingestellt.

3) Ich hör ein Vöglein pfeifen,
Es pfeift die ganze Nacht,
Von Abend bis wieder zum Morgen,
Bis dass der Tag anbricht.
Schliess du dein Herz wohl in das mein,

Schliess eins ins andre hinein,
Daraus soll wachsen ein Blümelein,
Das heisst Vergissnichtmein !

Ottrott um 1860

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA
2014